

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Bildhauerische Gestaltung des Hofes der Erweiterungsbauten Seminar Kreuzlingen. Im Zusammenhang mit der Gestaltung der Zugänge und Plätze bei den Erweiterungsbauten des Lehrerseminars Kreuzlingen wurden die Bildhauerin *M. Grunder* und die Bildhauer *Benazzi, Schorderet* und *Wyss* zu einem engeren Wettbewerb eingeladen. Unter dem Präsidium von *H. Ess*, Professor an der ETH Zürich, hat ein Preisgericht die eingegangenen Arbeiten geprüft und einstimmig den Entwurf von Bildhauer *Bernhard Schorderet*, Freiburg, zur Ausführung vorgeschlagen. Dem Künstler ist es nach dem Bericht des Preisgerichtes gelungen, mit zwei konzentrierten Plastikgruppen die Beziehung zur Architektur überzeugend herzustellen.

Die vier Entwürfe sind bis 14. Mai zusammen mit dem Architekturwettbewerb für die Schule für praktische Krankenpflege mit Schülerinnenheim in der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes Promenade in Frauenfeld ausgestellt. Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 7.30 bis 12 und 13.15 bis 18.15 h (Samstag und Sonntag geschlossen).

Schulzentrum mit Hallenbad und Freizeitanlage Zollikerberg (SBZ 1971, H. 11, S. 265). Der Gemeinderat und die Schulpflege geben bekannt, dass die *Ablieferungstermine* wie folgt verlängert worden sind: *Projekte bis 30. September* (bisher 31. Aug.) und *Modelle bis 11. Oktober* (bisher 10. September).

Ortszentrum Eschen FL. Die Gemeinde hatte einen allgemeinen Ideenwettbewerb für die bauliche und verkehrstechnische Gestaltung des Ortszentrums Eschen ausgeschrieben. Es wurden nur drei Projekte eingereicht bzw. beurteilt. Ergebnis:

1. Rang: Ueli Roth, Walter Schindler, Mitarbeiter: Fritz de Quervain und Peter Keller, alle in Zürich
2. Rang: Architektenatelier Robert Obrist, St. Moritz, Mitarbeiter R. Pierrehumbert
3. Rang: Erwin P. Nigg in Firma E. Dachtler und E. P. Nigg, Zürich

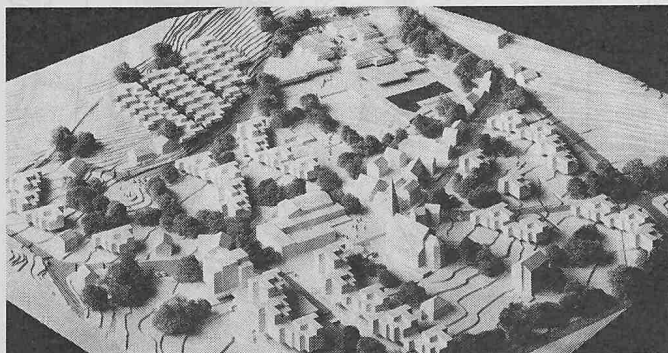
Das Preisgericht beantragt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung der Zentrumsplanung zu beauftragen.

Angesichts der geringen Zahl der eingegangenen Projekte stellt sich die Frage, ob die im Programm für 5 bis 6 Preise zur Verfügung stehende Preissumme von 40 000 Fr. reduziert werden kann (Ankäufe, für welche 5000 Fr. zur Verfügung standen, kommen ohnehin nicht in Frage). Das Preisgericht beschloss, die SIA-Wettbewerbskommission anzufragen. Bis zur Beantwortung werden deshalb keine festen Preissummen festgelegt, sondern folgende Prozentanteile der auszurichtenden Gesamtpreissumme festgelegt:

1. Rang: 1. Preis rund 43 %, 2. Rang: 2. Preis rund 30 %, 3. Rang: 3. Preis rund 27 %.

Fachpreisrichter waren Prof. Walter Custer, Zürich, Walter Walch, Vaduz FL, Ing. Reto Büchi, Dietikon, und als Ersatzmann Ing. Hubert Frommelt, Vaduz. Die Ausstellung ist geschlossen.

Ideenwettbewerb Ortszentrum Eschen FL. Modell des im ersten Rang stehenden Entwurfes. Verfasser: *Ueli Roth, Walter Schindler*, Zürich; Mitarbeiter *Fritz de Quervain* und *Peter Keller*



Bildungszentrum im «Engerfeld», Rheinfelden. In diesem Ideenwettbewerb auf Einladung sind sechs Entwürfe beurteilt worden. *Ergebnis:*

1. Rang Wilfried und Katharina Steib, Basel, Mitarbeiter Eraldo Consolascio, Jörg Suter
2. Rang Metron, Architektengruppe, Brugg
3. Rang Hans Hauri, Reinach, Viktor Langenegger, Muri
4. Rang Walter Wurster, Basel/Nussbaumen, Mitarbeiter E. Stocker, B. Morgenthaler

Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, die Verfasser aller Entwürfe zu einer Überarbeitung beizuziehen. Die Projektausstellung erfolgt nach Abschluss dieser Überarbeitung. Fachpreisrichter waren Kantonsbaumeister R. Lienhard, Aarau, und F. Haller, Solothurn.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 8, 1971

	Seite
Perturbations causées dans les installations par l'eau et sa vapeur (première partie). Par <i>E. Robert, H. Lerat</i> et <i>J. Mayet</i>	129
Observations des tassements lors du préchargement d'un sol limoneux. Par <i>A. Rabinovici</i>	151
Bibliographie	155
Le déplacement de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne à Ecublens	156
La distribution d'électricité en Suisse romande	158
Divers	159
Congrès. Communications SVIA. Carnet des concours. Documentation générale. Documentation du bâtiment	160
Foire suisse d'échantillons de Bâle	161
Informations diverses	162

Ankündigungen

Kongress «Personalpolitik in der Sackgasse? – Was nun?»

Erstmals organisieren die schweizerischen Efficiency-Clubs einen nationalen Kongress, der eine Standortbestimmung über die schweizerische Personallage ermöglicht. Dieser Kongress findet statt am 18. Mai im Kongresshaus Zürich, Eingang K. Beginn um 9.30 h. Programm:

Eröffnung der Tagung durch *E. Senn*, Präsident, Efficiency-Club Zürich. Prof. Dr. *P. Atteslander*, Soziologe, Universität Bern: «Unternehmen und gewandelte Gesellschaft». Dr. *H. Oswald*, Generaldirektor, Knorr Nahrungsmittel AG: «Führung der neuen Generation». *E. Bauer*, Personalchef, Jelmoli SA: «Personalchef in neuer Rolle».

Am Nachmittag: Dr. *H. P. Doebeli*, Direktor, Ernest Dichter International Ltd.: «Motivation oder Frustration der Mitarbeiter». *P. Arnold*, Vizepräsident, Migros Genossenschaftsbund: «Partnerschaft in der Migros».

Tagungskosten einschliesslich Kaffee, Apéro und Mittagessen, ohne Getränke, 120 Fr. Für Mitglieder (Efficiency-Club, SVMLC und Studiengesellschaft für Personalfragen) 100 Fr. Anmeldeschluss: 8. Mai 1971. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Efficiency-Clubs Zürich, Eichstrasse 27, 8045 Zürich, Tel. 01 / 35 44 11.

6. Internat. Kybernetik-Kongress, Namur, Belgien

Der 6. Internationale Kybernetik-Kongress wird vom 7. bis 11. September 1971 in Namur (Belgien) vom Internationalen Kybernetik-Verband durchgeführt. 175 Einzelkonferenzen und Vorträge stehen auf dem Programm. Hochqualifizierte Wissenschaftler aus 31 Ländern werden Beiträge leisten.

Der Internationale Kybernetik-Verband hat die Protokolle der fünf vorausgegangenen Kongresse von 1956, 1958, 1961, 1964 und 1967 veröffentlicht. Seit 1958 erscheint dreimal jährlich die Zeitschrift «Cybernetica». Die Protokolle des 6. Kongresses können vorbestellt werden.

Interessenten für eine Mitgliedschaft im Internationalen Kybernetik-Verband, für die Kurzfassungen der Vorträge des 6. Kongresses sowie für die Subskription der Protokolle des

6. Kongresses oder der bereits erschienenen Veröffentlichungen werden gebeten, sich an den Sitz des Internationalen Kybernetik-Verbandes, Palais des Expositions, Place André Rijckmans, B-5000 Namur, Belgien, zu wenden.

Schweizerischer Werkbund, Ortsgruppe Zürich

Die Generalversammlung beginnt am Freitag, 14. Mai 1971, um 17.00 h im neuen SWB-Lokal «Tannenberg», Neumarkt 8, Zürich. Anschliessend an den geschäftlichen Teil folgt eine filmische Bestandaufnahme von *Hans Strobel* «Wohnung ist keine Ware». Hierauf gemeinsames Nachtessen in der benachbarten «Kantorei».

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik u. Foundationstechnik

Einladung zur Frühlingstagung 1971

Thema: Geotechnische Probleme im Raume Genf. Vorträge (Freitag) in Genf, Palais des Expositions, Eingang Boulevard Carl Vogt / Rue de l'Ecole de Médecine.

Freitag, 14. Mai 1971

- 11.00 Begrüssung. Ansprache von Staatsrat *F. Picot*.
- 11.15 *G. F. Amberger*, Kantonsgeologe: «La Géologie du canton de Genève».
- 11.45 *A. Fontana*, Ing.: «Caractéristiques géotechniques des sols genevois».
- 12.15 Generalversammlung.
- 12.30 Vin d'honneur, offeriert durch den Staatsrat des Kantons Genf, anschliessend Mittagessen im Restaurant du Palais des Expositions (15 Fr.).
- 14.30 *J. C. Ott*, Ing.: «Les fondations du viaduc de la Route des Jeunes».
- 14.50 *P. Kiefer*, Ing.: «Setzungen auf den lehmigen Böden Genfs».
- 15.10 Dr. *H. Naimi*, Ing.: «Baugrube und Fundamente der UNI II».
- 15.30 *M. Delachenal*, Ing.: «La fouille du Parking Arve-Rhône».
- 16.00 *M. Dysli*, Ing.: «La stabilité des falaises de St-Jean».
- 16.15 *F. Bapst*, Ing.: «Die Uferschutzbauten Genève-Plage».
- 16.30 *D. Zakula*, Ing.: «Die unterirdische Garage Place des Nations».
- 16.45 Diskussion und Zusammenfassung.

Samstag, 15. Mai 1971

- 8.30 Treffen auf der Place Dorcière. Abfahrt mit Cars und Besichtigung folgender Baustellen: Parking du Pont du Mont-Blanc, Parking des Nations, UNI II. Schluss der Besichtigungen (Place Dorcière) etwa 11.45 h.

Tagungsbeitrag (ohne Mittagessen) für Nichtmitglieder 35 Fr. (Barzahlung im Tagungs-Sekretariat am 14. Mai 1971 ab 8.00 h, Genève, Palais des Expositions, Tel. 022 / 24 53 11).

Wasserwirtschaftstagung in Millstatt, Österreich

Der Österreichische Wasserwirtschaftsverband veranstaltet die diesjährige Wasserwirtschaftstagung vom 7. bis 12. Juni in Millstatt (Kärnten). Die Vortragsveranstaltung findet statt im Grossen Saal des Kongresshauses, Beginn 7. Juni um 16.00 h. Es spricht o. Prof. Dr.-Ing. *F. Hartung*, TH München, über «Altiranische Grosswasserbauten». Anschliessend offizieller Empfang. Vorträge am 8. Juni: Dipl.-Ing. *E. Werner*, Direktor, ÖDK, Klagenfurt: «Bedeutung von Langzeit-Speicherwerken im Verbundbetrieb». Dipl.-Ing. Dr. techn. *H. Kiessling*, Kelag, Klagenfurt: «Neue Wege im Druckrohrleitungsbau». Dipl.-Ing. Dr. techn. *R. Partl*, Verbundgesellschaft, Wien: «Die Wasserkraft in internationaler Sicht». O. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. *H. Simmler*, TH Graz: «Die Mehrzweckfunktion von Wasserkraftanlagen». O. Prof. Dr. sc. techn. *K. Lecher*, Hochschule für Bodenkultur, Wien: «Anwendung moderner Rechenmethoden in der Wasserwirtschaft»; anschliessend Filmvorführung aus dem Baugeschehen am Kraftwerk «Eisernes Tor».

Für den 9. Juni stehen Tagesexkursionen und ab 10. Juni Dreitägesexkursionen auf dem Programm. Für die Damen ist ein Sonderprogramm vorgesehen. *Anmeldungen* baldmöglichst (die Teilnehmerzahl an den Exkursionen ist beschränkt), jedenfalls nicht später als 22. Mai. Adresse: Österreichischer Wasserwirtschaftsverband, A-1010 Wien, An der Hülben 4.

Gastvorlesungen an der Abt. für Bauingenieurwesen der ETHZ, Vertiefungsrichtung Konstruktion, im Sommersemester 1971

Prof. *A. M. Freudenthal*, Acting Chairman of the George Washington University, Washington D. C., USA: «Bruchmechanik» (in deutscher Sprache). Sieben Wochen zu drei Stunden, Mittwoch 16.00 bis 17.00, Donnerstag 15.00 bis 17.00. Beginn Donnerstag, 27. Mai, Schluss Donnerstag, 8. Juli. Ort: HG F 22 (Hauptgebäude ETH). Inhalt: Aufbau und Verformungsverhalten von kristallinen Festkörpern, Hochpolymeren und Verbundstoffen; Brucharten; elastische Eigenschaften; hochfeste Werkstoffe; Bruchmechanik, Sprödbbruch, Bruchzähigkeit, Ermüdungsbruch und Ermüdungsfestigkeit; Bemessungsverfahren.

Prof. Dr. *N. Hajdin*, Professor an der Universität Belgrad, Jugoslawien: «Theorie der dünnwandigen Stäbe» (in deutscher Sprache). Sieben Wochen zu drei Stunden, Donnerstag 17.00 bis 18.00, Freitag 16.00 bis 18.00. Beginn Donnerstag, 27. Mai, Schluss Freitag, 9. Juli. Ort: HG D 7.2 (Hauptgebäude ETH). Inhalt: St. Venantsche Torsion, Wölbkrafttorsion; geschlossene Querschnitte, offene Querschnitte; gekrümmte Träger; Einfluss von Kriechen und Schwinden des Betons; Faltwerke.

Teilnehmer haben sich an der Kasse der Eidg. Technischen Hochschule einzuschreiben. Auskünfte erteilt: Lehrstuhl für Baustatik und Massivbau ETH, Prof. Dr. *B. Thürlimann*, Telephon 01 / 32 62 11, intern 2345 (Hr. Ritz).

Congrès International du Froid, Washington

Le XIIIe Congrès International du Froid permettra d'entendre les experts des diverses spécialisations du froid et parler des dernières mises au point. L'inauguration du Congrès aura lieu le 27 août 1971, au Sheraton-Park Hotel, à Washington. La Société Américaine des Ingénieurs du Chauffage, du Froid et du Conditionnement d'air, tiendra ses assises annuelles du 23 au 25 août, à Washington également. Pour obtenir des renseignements concernant ces réunions, s'adresser à: ASHRAE, United Engineering Center, 345 East 47th Street, New York, N. Y. 10017.

La Conférence de Cryogénie se réunira avec la Commission I de l'I. I. F. du 27 août au 3 septembre 1971. Une troisième société professionnelle, la Société Américaine de Cryobiologistes, se réunira conjointement avec la Commission X, le 2 septembre. La semaine du 27 août au 3 septembre pourrait être consacrée «Semaine du Froid et de la Climatisation».

Le Congrès aura pour thème *Le Froid et la Climatisation au service de l'humanité*. Les sujets qui seront traités au cours des séances plénières sont preuve de la vaste gamme d'intérêts que l'Institut International du Froid possède dans le domaine du froid. Ces sujets sont:

- La cryogénie dans l'exploration spatiale
- L'effet du milieu et du conditionnement d'air sur l'homme
- Transports frigorifiques par conteneurs
- Le rôle du froid pour résoudre les problèmes alimentaires mondiaux
- La conservation refroidie des tissus vivants.

Les séances des dix Commissions de l'I. I. F. donneront l'occasion de débattre les sujets choisis par le Conseil Scientifique pour être présentés au Congrès.

Les langues du Congrès seront le français et l'anglais. Les services d'interprétation simultanée seront assurées. Délai d'inscription: 1er juin 1971. Adresse: Secretariat, XIIIth International Congress of Refrigeration, National Academy of Sciences, National Research Council, 2101 Constitution Ave., N. W., Washington, D. C. 20418, USA.

Aktuelle Fragen der Wohnbauförderung

138. Schweiz. Verwaltungskurs in St. Gallen

Die Schweizerische Verwaltungskurse an der Hochschule St. Gallen veranstalten in Verbindung mit dem Schweizerischen Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung an der Hochschule St. Gallen diesen Kurs am 30. Juni und 1. Juli 1971 im grossen Saal des Kongresshauses Schützengarten, St. Jakobstrasse 35, St. Gallen.

Ende Januar 1971 hat das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement das Vernehmlassungsverfahren über einen Wohnbauartikel der Bundesverfassung abgeschlossen. Der Verfassungsnachtrag

bezweckt, die Förderung des Wohnungsbaus zu verstärken, den veränderten Verhältnissen anzupassen und als Daueraufgabe von Bund und Kantonen zu institutionalisieren. Die Beratende Wohnbaukommission des Bundes, der Delegierte des Bundesrates für Wohnungsbau und das eidgenössische Büro für Wohnungsbau beraten in Zusammenarbeit mit den interessierten Kreisen bereits die Ausführungsgesetzgebung zum neuen Wohnbauartikel.

Dieser Kurs möchte dazu beitragen, dass ein breiter Kreis von Interessenten möglichst frühzeitig durch kompetente Persönlichkeiten näher über die in Vorbereitung befindliche Neuordnung der Wohnbauförderung informiert wird. Die Veranstaltung soll ferner ermöglichen, über aktuelle Fragen der Wohnbauförderung in einem grösseren Kreis von Fachleuten zu diskutieren. Er wendet sich daher in erster Linie an die Behördenmitglieder und Chefbeamten der Kantone und Gemeinden, die für Wohnungsfragen verantwortlich sind, sowie an interessierte Persönlichkeiten aus dem sozialen Wohnungsbau, dem Baugewerbe und den Banken.

Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Beratenden Wohnbaukommission des Bundes, Prof. Dr. Alfred Nydegger, und dem Schweizerischen Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung an der Hochschule St. Gallen vorbereitet. Neben den Vorträgen ist ein Podiumsgespräch vorgesehen. Die Teilnehmer des Kurses haben die Möglichkeit, den Referenten und den Teilnehmern des Podiumsgesprächs Fragen zu stellen und eigene Auffassungen bekanntzugeben. Rechtzeitig vor Kursbeginn sollen schriftliche Unterlagen zugestellt werden.

Anmeldung bis 31. Mai. Weitere Auskünfte erteilen die Schweiz. Verwaltungskurse an der Hochschule St. Gallen, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 40a.

Dechema-Jahrestagung 1971, Frankfurt am Main

Die Jahrestagung 1971 der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V., findet am 24. und 25. Juni in Frankfurt am Main statt. Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung werden die folgenden Themen zur Diskussion gestellt:

Plenarvorträge

Forschung auf dem Gebiet der Hochdruckhydrierung; Zur Wirkung von Adsorptionsschichten auf die Wärmeübertragung zwischen flüssigen Phasen; Die Bedeutung der technisch-wissenschaftlichen Information.

Vortragsreihen

Technische Chemie: Grundlagen der Reaktions- und Verfahrenstechnik (sieben Beiträge); Berechnungsmethoden der Reaktions- und Verfahrenstechnik (acht Beiträge); Technologische Verfahren; Kinetik und Mechanismus von Polymerisationsreaktionen (sieben Beiträge).

Probleme des Umweltschutzes: Behandlung industrieller Abgase (fünf Beiträge); Behandlung von Abwässern; Neue Mess- und Analysenverfahren (fünf Beiträge).

Werkstoffe und Konstruktionen im Chemie-Apparatebau (sechs Beiträge).

Weitere Auskünfte erteilt die Dechema, D-6000 Frankfurt am Main 97, Postfach 970146, wo auch die Programme und Anmeldeformulare erhältlich sind. Anmeldung bis 2. Juni 1971.

Internat. Fachmesse Pro Aqua – Pro Vita 71, Basel

Die «Pro Aqua – Pro Vita» ist nicht nur eine der ältesten Basler Fachmessen, sondern in ganz Europa wohl die älteste Fachmesse für die Wasserwirtschaft und die weitere Umwelttechnik. Sie wurde im Jahre 1958 als Pro Aqua, Internationale Fachmesse und Fachtagung für Wasserversorgung und Abwasserreinigung, erstmals durchgeführt. Die nächste Veranstaltung vom 8. bis 12. Juni 1971 geht noch einen Schritt weiter: Als Pro Aqua – Pro Vita 71, Internationale Fachmesse für Umweltschutz – Wasser, Abwasser, Müll, Luft, Lärm – will sie die von der Industrie entwickelten Möglichkeiten zur Lösung der heute so viel diskutierten, brennenden Umweltprobleme aufzeigen.

Wie alle bisherigen Pro-Aqua-Fachmessen wird auch die Pro Aqua – Pro Vita 71 von internationalen Fachtagungen begleitet sein, und zwar von einer Tagung über Lärmbekämpfung

am 7. und 8. Juni, einer Tagung über Lufthygiene am 9. und 10. Juni und einer Tagung über Kostenstruktur und Nutzen-Kostenanalyse in der Siedlungswasserwirtschaft am 11. und 12. Juni. Alle drei Tagungen sind mit Exkursionen und Vorführungen verbunden.

Adresse des Sekretariats: Pro Aqua AG, 4000 Basel 21, Telefon 061 / 32 38 50.

Öffentliche Vorträge

Montag, 10. Mai. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Höggerberg. Dr. D. E. Pearson, University of Essex, Dept. of Electrical Engineering Science, Wivenhoe Park, Colchester, Essex: «Fidelity Criteria for Visual Image Transmission over Noisy Communication Channels».

Montag, 10. Mai. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal F 3 des Hauptgebäudes der ETHZ, Leonhardstrasse 33. Prof. C. Hidber: «Leitbilder und Verkehrssysteme».

Dienstag, 11. Mai. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. J. Lemmenmeier, dipl. El.-Ing., Nordostschweiz. Kraftwerke AG, Baden: «Einflüsse des Lichtbogenofens auf die speisenden Netze».

Dienstag, 11. Mai. Chambre Française de Commerce et d'Industrie en Suisse. 17.15 h à l'EPF de Zurich, bâtiment principal, auditorium D. 7. 1. M. Barthalon, Professeur de Méthodologie de l'Innovation à l'Ecole Centrale de Lyon: «L'ZRBA, transport urbain aérosuspendu à moteur linéaire».

Dienstag, 11. Mai. SIA Sektion Aargau. 20.15 h im Restaurant-Café Bank, Schützenstube. Orientierungsabend mit Kurzreferaten über das neue Baugesetz des Kantons Aargau, über gewerkschaftliche Bestrebungen für einen Gesamtarbeitsvertrag für Hoch- und Tiefbauzeichner und Techniker, und über Fragen der Ausbildung von Zeichnern.

Mittwoch, 12. Mai. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr.-Ing. K. Röhring, Sachbearbeiter für Gusswerkstoffe, Climax Molybdän Gesellschaft, Zürich: «Zur wirtschaftlichen Auswahl von Legierungszusätzen für Gusseisen mit Lamellengraphit».

Mittwoch, 12. Mai. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Herbert Reger, Ing., Robert Bosch GmbH, Stuttgart: «Mechanisierung und Automatisierung in der Montagetechnik».

Donnerstag, 13. Mai. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich (im Rahmen eines Kolloquiums). 17.15 h im Hörsaal C 4 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes Ost, Sonneggstrasse 5, Zürich. PD Dr. H. Schulz: «Quarz und quarzähnliche Silikate».

Donnerstag, 13. Mai. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr.-Ing. W. Janach: «Untersuchungen über oszillatorische Instabilität der Durchflussverteilung in Zwangsdurchlauf-Dampferzeugungssystemen».

Donnerstag, 13. Mai. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Rolf Christiansen, Chef Bühnenbildner, Bern: «Bühnenbild und Bühnenraum».

Freitag, 14. Mai. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. J. Rudinger: «Zur Bedeutung von „Struktur“ und „Wirkung“ bei Peptidhormonen».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich